



Osterrätselspaziergang

Liebe Kolpinggeschwister,

in diesen Tagen kann es einem zu Hause schon einmal zu eng werden. Und dann noch dieses schöne Wetter! Also nichts wie raus und die Gelegenheit für einen Feiertagsspaziergang genutzt!

Im Folgenden haben wir euch eine Route durch Schwabmünchen zusammengestellt und vom Osterhasen mit ein paar kleinen Aufgaben und Rätseln rund um die Kolpingsfamilie Schwabmünchen, Adolph Kolping und das Osterfest versüßen lassen.

Die einzelnen Stationen lassen sich bunt durcheinander mixen, wie euch die Route am besten gefällt. Oder ihr teilt die Aufgaben auf mehrere Spaziergänge auf. Wer möchte nimmt sich noch eine Laterne mit und holt sich unterwegs das Osterlicht aus der Stadtpfarrkirche nach Hause. Natürlich lässt sich die Route auch joggend oder auf dem Fahrrad absolvieren.

Ganz wichtig aber: Bitte haltet beim Spaziergang wie auch an den Stationen immer den Abstand von 2m zu anderen Spaziergänger*innen ein. Verweilt wirklich nur kurz an den einzelnen Stationen und geht zügig weiter. So ein Spaziergang soll schließlich in aller erster Linie der körperlichen Ertüchtigung und dem Auslüften des Kopfes dienen.

*Nach eurem Spaziergang schickt ihr uns einfach eure Lösungen zusammen mit eurem Name und eurer Telefonnummer per Mail an info@kolping-schwabmuenchen.de oder lasst sie uns telefonisch unter 08232/ 74652 bis zum weißen Sonntag, 19.04.2020, zukommen. Unter allen Teilnehmenden werden kleine Überraschungen verlost. Die Lösungen auf alle Fragen sowie die Gewinner*innen geben wir am weißen Sonntag auf unserer Homepage bekannt.*

Frohes Ostereiersuchen!

Eure Vorstandschaft

*P.S. Ihr gehört zur Risikogruppe und seid derzeit angehalten, das Haus überhaupt nicht zu verlassen? Als gute Schwabmünchner*innen habt ihr ganz bestimmt die einzelnen Stationen im Kopf, könnt euch einen mentalen Spaziergang ausmalen und dabei die Aufgaben ganz gemütlich am Gartentisch lösen.*


Kolping

Kolpingsfamilie
Schwabmünchen e.V.



Station 1: Strickerbrunnen

Im 18. und 19. Jahrhundert war auch in Schwabmünchen die Armut sehr groß. Viele Schwabmünchner Familien versuchten durch den Verkauf selbstgefertigter Strickwaren ihr karges Einkommen aufzubessern.

Frage 1: Welche Strickwaren aus Schwabmünchen erlangten damals nationale und auch internationale Bekanntheit?

Antwort: _____

Wusstet ihr schon, dass ...

- ♦ *es bis vor Kurzem auch in der Kolpingsfamilie Schwabmünchen noch eine Stricker*innengruppe gab?*
- ♦ *Wenn sich zwei Personen gleichzeitig auf die beiden Tiere des Strickerbrunnens setzen, diese beiden ihr Leben lang Freunde bleiben? (Quelle: wikipedia.de)*



Station 2: Schaukasten

Stellt euch das mal vor: Ein Kolpinggedenktag ohne Banner. Unvorstellbar? Für uns auch! Kolping und das Banner gehören zusammen wie Topf und Deckel.

Frage 2: Schon tausendmal gesehen, aber selten betrachtet. Die Spitze des Kolping-Banners. Aber was ist auf der Bannerspitze eigentlich zu sehen?

Antwort: _____

Wusstet ihr schon, dass ...

- ♦ *unser Kolpingbruder Leonhard Rindle während der NS-Zeit eine Anzeige erhielt, weil er verbotenerweise bei einer Beerdigung das Kolpingbanner trug? Damit dieses nicht eingezogen werden konnte, versteckten er und Kaspar Reiß das Banner daraufhin in einem Heustock.*
- ♦ *Das Kolpingwerk Deutschland sogar eine kleine Bannerschule veröffentlicht hat, die euch zeigt, wie ihr das Banner richtig tragt? Die Bannerschule findet ihr unter: www.kolping.de/service-shop/faq > „Wie trage ich ein Banner?“*



Station 3: Pfarrkirche

*ihr fragt
wie ist
die auferstehung der toten?
ich weiß es nicht
ihr fragt
wann ist
die auferstehung der toten?
ich weiß es nicht
ihr fragt
gibt's
eine auferstehung der toten?
ich weiß es nicht
ihr fragt
gibt's
keine auferstehung der toten?
ich weiß es nicht
ich weiß
nur
wonach ihr nicht fragt:
die auferstehung derer, die leben
ich weiß
nur
wozu Er uns ruft:
zur auferstehung heute und jetzt*

kurt marti

**Aufgabe 3: Wir leben in bewegten Zeiten.
Was bewegt dich? Wer bewegt dich?
Nutzt euren Besuch in der Kirche, um all
das bei Gott zu lassen.**



Station 4: Hexentürme

Zwei kleine Türme, verbunden durch eine Brücke bilden ein offenes Tor, das zum Eintreten einlädt. Kolping, eine Gemeinschaft, die verbindet. Als Kolpingsfamilie bilden wir die Brücke für Menschen aller Altersgruppen und kommen als große Familie zusammen. Als Kolpingsfamilie bilden wir auch die Brücke zwischen Geselligkeit, Religion und Bildung. So wie es uns Adolph Kolping vorgemacht hat. Denn schon Adolph Kolping war ein echter Brückenbauer. Die Handwerker gesellen konnten seine Angebote und Hilfestellungen ernstnehmen und annehmen. Besonders hilfreich war für Adolph Kolping dabei die Kombination seiner beiden Berufe.

Frage 4: Welche beiden Berufe erlernte Adolph Kolping?

Antwort: _____

Wusstet ihr schon, dass ...

- ♦ *auch wir als Kolpingsfamilie vom Mehrwert der vielen verschiedenen Berufe unserer Kolpingmitglieder immer wieder profitieren? So konnten die 27 Jugendlichen bei der 72-Stunden-Aktion im Mai 2019 auf die Unterstützung verschiedenster Berufe zählen. Ob das der Zimmermann ist, der beim Bau eines Rankgitters hilft, der Landwirt, der mal schnell mit großen Maschinen anrückt und den Boden umgräbt oder der Notfallsanitäter, der kleinere und größere Verletzungen versorgt. Für das Funktionieren einer Kolpingsfamilie sind alle Berufe systemrelevant.*



Station 5: Frauenkirche

In neuem Glanz erstrahlt sie wieder: Unsere Frauenkirche. Ganz im Sinne des Neuanfangs erstrahlen auch wir an Ostern. Von innen durch die Botschaft des Lebens, aber auch von außen mit schönem Osterschmuck und vielen guten Gaben auf dem Tisch fürs Osterfrühstück.

Frage 5: Welche Osterleckerei galt im Mittelalter als „flüssiges Fleisch“ und war somit in der Fastenzeit verboten?

Antwort: _____

Wusstet ihr schon, dass ...

- ♦ *ihr auch in diesem Jahr nicht auf den traditionellen Osterwitz, ausgewählt von Präses Christoph Leutgäb, verzichten müsst:*

Die Bibelforscher haben herausgefunden, dass Jesus Student war!

- Er hatte Sandalen an.
- Hat mit 30 Jahren noch bei der Mama gewohnt.
- Und wenn er gearbeitet hat, dann war es ein Wunder!



Station 6: Kolping-Eiche

Brav hält sie sich an die Ausgangsbeschränkungen und bleibt an ihrem Platz stehen, unsere Kolping-Eiche.

#stayathome #bleibtsdahoim – Ein wichtiges Signal in der aktuellen Zeit. Als Kolpingsfamilie fühlen wir uns in Schwabmünchen mehr als daheim.

Frage 6: Wie hieß das Gebäude im Garten des heutigen Kindergarten St. Michael, in dem die Kolpingsfamilie vor Erbauung des Pfarrzentrums ihre Heimat hatte?

Antwort: _____

P.S. Du hast keine Ahnung? Dann ruf doch mal Oma oder Opa oder ein anderes langjähriges Kolpingmitglied an, wünsche frohe Ostern und frag einfach nach!

Wusstet ihr schon, dass ...

- ♦ *die Kolpingsfamilie ein wahres Energiebündel ist, wenn es um Renovierungsarbeiten geht: Kurz nach dem 2. Weltkrieg sanierte die Kolpingsfamilie das oben genannte Gebäude rein ehrenamtlich. In den 1970er Jahren erfolgte der Umzug in das Pfarrzentrum. Und auch hier war die Kolpingsfamilie mit vollem Elan bei den Renovierungsarbeiten 2010 dabei.*
- ♦ *der Baum, vor dem ihr steht anlässlich des 125-jährigen Jubiläums von Kolping-Mitgliedern gepflanzt wurde?*



Station 7: Kolping-Bildstock

1991 wurde er aufgestellt: Der Kolping-Bildstock. 1991 – ein wichtiges Jahr für das Kolpingwerk. Denn in diesem Jahr wurde Adolph Kolping von Papst Johannes Paul II. in Rom selig gesprochen.

Frage 7: Welche internationale Kolpingveranstaltung erinnert uns jährlich an den Tag der Seligsprechung?

Antwort: _____

Wusstet ihr schon, dass ...

- ♦ *der Prozess zur Heiligsprechung bereits eingeleitet und fast abgeschlossen ist? So steht es auf der Homepage von Kolping International. Noch fehlt aber das dafür erforderliche belegbare Wunder.*
- ♦ *es ein eigenes Gebet um die Heiligsprechung des Seligen Adolph Kolping gibt:*

Guter Gott!

Du hast uns den Seligen Adolph Kolping als Fürsprecher und Vorbild geschenkt. Sein Leben war erfüllt von der Sorge für junge Menschen in religiöser und sozialer Not.

Sein Anliegen war es Arbeit, Familie und Gesellschaft im Licht unseres Glaubens zu verstehen. Gegenseitige Hilfe in Gemeinschaft verstand er als die Erfüllung christlicher Nächstenliebe.

Wir bitten dich: Lass uns im Internationalen Kolpingwerk heute mitwirken an der Überwindung von Armut, Ungerechtigkeit und Hoffnungslosigkeit. Hilf uns, mutig

für das menschliche Leben und den Schutz von Ehe und Familie einzutreten, um so Salz für die Erde und Licht für die Welt zu sein.

Erfülle unsere Hoffnung, Adolph Kolping in der Gemeinschaft mit der ganzen Kirche in allen Sprachen und Nationen als Heiligen verehren zu dürfen. Lass uns durch Glauben, Hoffnung und Liebe an der Vollendung deines Reiches in dieser Welt mitarbeiten.

Darum bitten wir dich, durch Christus, unseren Herrn.
Amen!



Station 8: Alpenzeiger

Der frühere Innsbrucker Diözesanbischof Reinhold Stecher sagte: „Viele Wege führen zu Gott. Einer geht über die Berge“

Frage 8: Auf welchem Berg, den ihr auf der Panoramakarte entdecken könnt, treffen sich jährlich im September Kolpingsfamilien aus dem ganzen Bistum Augsburg zu einer Bergmesse?

Antwort: _____

Wusstet ihr schon, dass ...

- ♦ *auch die Kolpingsfamilie Schwabmünchen immer wieder gerne in den Bergen unterwegs ist? Von 30.08.-02.09.2020 zum Beispiel wieder bei der Familienhütte auf der Herrebergalpe in Thalkirchdorf. Eingeladen sind Alt und Jung, allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie. Anmelden könnt ihr euch schon jetzt bei Familie Linder.*



Station 9: Geierburg

“Wenn die Idylle einer Kleinstadt auf dem Land mit der Wucht einer internationalen, oft schnödelig gepflegten, aber pulsierenden Pop-Welt verschmilzt und dann noch das unbekümmerte, bauernhofriechende Ländliche in dieser wahnwitzigen Metamorphose als Alpha-Gen dominiert, dann weiß ich, es ist das Singoldsand Festival”

– Zitat Crew (Autor t.b.a, Quelle: www.singoldsand-festival.de)

Seit Anfang an ist die Kolpingjugend Schwabmünchen beim Singoldsand Festival dabei. Der Weizweingarten ist bekannt und beliebt.

Frage 9 - Schätzfrage: Wie viele Liter Weizen, Weiß- und Roséwein und alkoholfreie Getränke gingen während des Singoldsand Festivals 2019 über die Theke der Kolpingjugend?

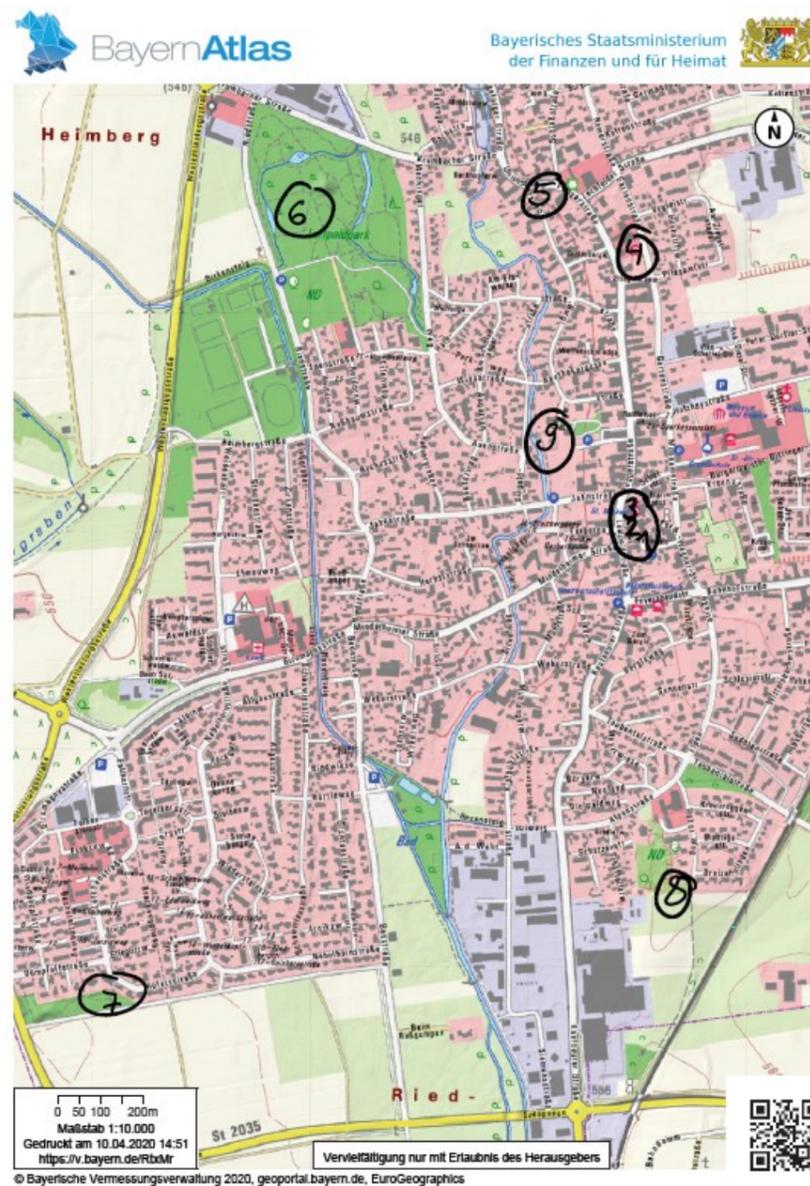
Antwort: _____

Wusstet ihr schon, dass...

- ♦ *die Kolpingjugend Schwabmünchen einst ihre besten Leute an die Crew des Singoldsand Festivals „verloren“ hat?*
- ♦ *die meisten davon der Kolpingsfamilie trotzdem bis heute treu geblieben sind?*
- ♦ *wir aber auch ein paar Engagierte zurückgewinnen und bei der Jugendkonferenz im März 2020 in wichtige Ämter wählen konnten?*
- ♦ *wir uns genau deswegen dem Singoldsand Festival weiterhin eng verbunden fühlen?*
#supportyourlocaldealer



Alle Stationen auf einen Blick




Kolping

Kolpingsfamilie
Schwabmünchen e.V.